

David aufleget: In Ufers erbttheil werden die Berge Eisen und Kupffer haben / und wo die Uferischen gehen oder schürffen und einschlagen / werden sie Eisenstein / und Kupffer erz treffen / wie umb Lessa bey Schlackewerde die Bauern Eisenstein mit dem pflug berühren und auß ackern. Daß aber im text folget: Dein alter sey wie deine Jugend / wil Mose die gesunde Bergluft rühmen: Ihr werdet am gebirge eine frische luft / und drinnen ein gesunden leib haben / und wol tauren und stein alt werden. Wie denn in und neben den gebirgen / allzeit kurniger und thauerhafter leut seyn / was zumal nicht viel im hüttrauch und bösem wetter arbeit.

1. B. Mos. 49. Hie redet Mose vom Bergwerck im stamm Ufer / und erkläret uns Jacob des Erkvaters seggen über Ufer / Gene. 49. Den Jacob weissaget auch: Ufer werde fett essen / und niedlich brod haben / und werde den Königen lust und freude machen / oder ihnen viel zu gefallen thun.

Das erste theil des segens trifft Mose worten gar ein / darumb kan das ander theil nicht von speiß verstanden werden / sondern von gutem erz / dasselbige sind der Herrn deliciae und lustgarten / wenn sie einen schönen anbruch / derb und gedigen silber / und gold in zechen / oder ein schönen handstein von rotguldigen erz anschauen / der da brennd und durchsichtig ist / wie ein klarer Rubin / oder wenn man ihn Eisen und Kupffer in ihre zehenden / oder silber kuchen in ihre schatzkammern lifert. Das ist grosser Herren lust und freude / als da Herzog Albrecht von Sachsen / in Sanct Georgen fundgrub / auffm Schneberg auff einem ganz silbern tisch aß / da ein Potentat schöne zeughäuser und viel Artillerie hat / von geschütz / harnisch / wehr und waffen / das macht auch lustig / welche nicht allein mit gesezen staffiert und gerüstet / sondern auch mit wehr und waffen sollen gezieret seyn / wie der Kayser Justinianus redet. Darumb was Jacob mit höfflichen worten redet: Ufer wird mit seinem bergwerck die Könige lustig machen / das redet Mose schlecht und einfeltig: Ufer wird

wird